

Presseinformation

Bahn veröffentlicht Planungen für den Abschnitt Bad Krozingen bis Müllheim

**Unterlagen liegen ab dem 23. April 2018 im Rathaus in Buggingen aus •
Öffentliche Informationsveranstaltung am 17. Mai 2018**

(Karlsruhe, 24. April 2018) Im Rahmen der „Frühen Beteiligung der Öffentlichkeit“ im Großprojekt Karlsruhe-Basel Planfeststellungsabschnitt 8.4, können die Planunterlagen im Rathaus Buggingen vom **23. April bis 18. Mai 2018** eingesehen werden. Zusätzlich stehen die Unterlagen im Internet auf der Homepage des Projekts online unter www.karlsruhe-basel.de. Präsentieren wird die Bahn die aktuellen Planungen für den Abschnitt Bad Krozingen-Müllheim am **Donnerstag, 17. Mai 2018** im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung. Die Veranstaltung findet von 19 bis 22 Uhr in der Winzerhalle, Betbergstraße 23 in 79426 Buggingen/Seefelden statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Der Planfeststellungsabschnitt 8.4 Bad Krozingen-Müllheim

Der Planfeststellungsabschnitt 8.4 liegt im Streckenabschnitt 8 der Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel zwischen Bad Krozingen, Gemarkung Schlatt und erstreckt sich bis Müllheim. Die Entscheidung des Projektbeirates und des Deutschen Bundestages sehen eine Trassenlage der Neubaustrecke in diesem Abschnitt in einer Tieflage bis zu 10 Meter unter Geländeoberkante vor. Im südlichen Abschnitt im Bereich Buggingen führt die Trasse durch das neu ausgewiesene und erweiterte Vogelschutzgebiet Bremgarten. Der Anschluss an die bestehende Rheintalbahn erfolgt kreuzungsfrei im Bereich Hülhelheim. Kreuzungsfrei bedeutet, dass in diesem Bereich durch sogenannte Überwerfungsbauwerke die von und nach Freiburg verkehrenden Personenverkehre unter dem Güterverkehr hindurchgeführt werden. Diese Bauwerke erfordern eine Anpassung der bestehenden Rheintalbahn und des Haltepunktes Buggingen. Der im Rahmen der Baumaßnahme vollständig neu gestaltet wird.

Neue Landschaftsbrücken, Gewässer-und Straßenüberführungen

Weiter sehen die Planungen der Bahn vor, dass möglichst viele der aktuell vorhandenen Wege- und Gewässerkreuzungen mit Realisierung der Eisenbahntrasse in Tieflage erhalten bleiben. Aktuell sind 16 Straßen- und Gewässerüberführungen geplant. Die im Bereich der Fließgewässer Sulz- und Eschbach geplanten Gewässer- und die Straßenüberführung K4941 werden zur Sicherstellung der Wildtierquerung als eine Landschaftsbrücke ausgebaut. Die im Projektbeirat beschlossene Landschaftsbrücke im Bereich Steinacker Feldweg, auf Höhe des Gewerbegebietes Buggingen, entfällt und wird zukünftig

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49(0)761 212 4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Presseinformation

als Straßenüberführung ausgeführt. Zusätzlich kreuzt die Trasse im Bereich des Vogelschutzgebietes drei bestehende Freileitungen mit entsprechenden Maststandorten, die im Zuge der Errichtung der Bahntrasse ebenfalls umgebaut werden.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.